

Pressemitteilung

Deutsche Wohnen feiert Richtfest in Leipzig

Leipzig / Berlin, 25. September 2019. Das Berliner Wohnungsunternehmen Deutsche Wohnen hat heute im Beisein von Leipzigs Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau Richtfest für sein Neubauprojekt im Quartier am Lindenauer Hafen gefeiert. Der Rohbau für insgesamt 44 Mietwohnungen ist nun fertiggestellt, im Frühjahr 2020 soll der mit einem Investitionsvolumen von 15 Millionen Euro veranschlagte Bau abgeschlossen sein und die ersten Mieter können in die beiden Gebäude einziehen.

Dorothee Dubrau, Leipzigs Baubürgermeisterin: "Hier im Lindenauer Hafen engagiert sich die Deutsche Wohnen erstmals in Leipzig wieder im Bereich Wohnungsbau. Ich freue mich, dass sie sich dabei im besonderen Maße für nachhaltigen Wohnungsbau und Baukultur einsetzt."

Für Florian Maas, Geschäftsführer bei der Deutsche Wohnen, ist die Lage des neuen Quartiers ein besonderes Highlight: „Wir sind zwar ein Berliner Unternehmen, in Leipzig sind wir aber genauso gern zuhause. So sind wir hier schon länger nicht nur zufriedener Vermieter, sondern nun auch stolzer Bauherr. Mit dem Neubau im Lindenauer Hafen holen wir gemeinsam mit der Bauverwaltung der Stadt einen Ort aus dem Dornröschenschlaf, der mit der Lage am Wasser einen ganz besonders attraktiven Charme zum Wohnen und Arbeiten hat.“

Attraktive und moderne Mietwohnungen

Die insgesamt 44 Wohnungen befinden sich in zwei fünfgeschossigen Gebäuden, wovon eines L-förmig und eines als Punktgebäude realisiert wird. Zwischen 50 qm und 120 qm groß sind die als zwei – bis fünf Zimmer gestalteten Wohnungen. Jede von ihnen verfügt über eine eigene Terrasse, einen Balkon oder im Erdgeschoss über einen Gartenbereich. Alle Wohnungen sind barrierearm gestaltet und durch z.B. breitere Türrahmen für Rollstuhlfahrer geeignet. Im gesamten Gebäude werden die Mieter das schlüssellose Schließsystem KIWI nutzen können. Alle Wohnungen sind darüber hinaus über einen Aufzug zu erreichen, der bis in die Tiefgarage fährt. In der Tiefgarage selbst gibt es 37 Stellplätze. Daneben werden auch Fahrradständer im Untergeschoss untergebracht. Nicht zuletzt entsteht eine Gewerbeeinheit, die zum Wasser hin ausgerichtet ist. Generell besteht von beiden Gebäuden aus freier Zugang zum nahegelegenen Uferbereich.

Gütesiegel „Nachhaltiger Wohnungsbau“ angestrebt

Die Deutsche Wohnen orientiert sich bei dem Neubau an dem Bewertungssystem „Nachhaltiger Wohnungsbau“. Dieses seit 2012 vom Bundesbauministerium anerkannte Gütesiegel wird an Bauherren von Mehrfamilienhäusern verliehen, die nachhaltig planen und bauen. Bewertet werden verschiedenste Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die Deutsche Wohnen kommt diesen Anforderungen beispielsweise nach, indem die Fassade statt mit einem gewöhnlichen Wärmedämmverbundsystem mit Poroton gedämmt wird. Das sind Bauziegel, die sich dadurch auszeichnen, dass die Dämmung bereits in ihnen eingebunden ist. Neben den Dämmeigenschaften besteht der große Vorteil darin, dass man die Fassade flexibler und optisch viel attraktiver gestalten kann. In diesem Falle wird eine Klinkeroptik ermöglicht, die die Geschichte des alten Industriedhafens und des nahegelegenen Arbeiterviertels Plagwitz mit seinen Klinkerbauten aufnimmt. Auch die Versorgung der Gebäude mit Fernwärme gehört zum Konzept nachhaltigen Bauens und Wohnens.

Der Lindenauer Hafen

Der Neubau der Deutsche Wohnen ist Teil des Lindenauer Hafens als eines völlig neu entstehenden Quartiers im Leipziger Westen. Auf über 40.000qm werden etwa 500 Wohnungen gebaut und zum Kauf und zur Miete angeboten. Zum Quartier wird auch eine neue Kindertagesstätte sowie Flächen für Selbstnutzer und Gewerbe gehören. Das Besondere am neuen Quartier ist die direkte Wasserlage und die besondere Geschichte eines Industriedhafens, in den nie ein Schiff eingefahren ist. Nun, mit einer neu geschaffenen Verbindung ins Leipziger Wasserwegenetz, wird dieser Plan doch noch Wirklichkeit.

Die Deutsche Wohnen als Bauherrin

Die Deutsche Wohnen ist 2014 wieder in den Neubau eingestiegen und hat in Potsdam-Babelsberg 2016 ihr erstes Neubauprojekt fertiggestellt. In Berlin sind weitere Bauprojekte in Vorbereitung, ebenso wie in weiteren Städten wie Dresden. Das Projekt im Lindenauer Hafen ist der erste Neubau des Unternehmens in Leipzig. Als Vermieter hingegen ist die Deutsche Wohnen schon länger in der ostdeutschen Metropole. Sie bewirtschaftet hier mittlerweile etwa 1800 Wohnungen und über 100 Gewerbeeinheiten.

Die Deutsche Wohnen als Unternehmen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. Juni 2019 rund 168.200 Einheiten, davon 165.500 Wohneinheiten und 2.700 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt.

Deutsche Wohnen SE

Mecklenburgische Straße 57
14197 Berlin
deutsche-wohnen.com

Kontakt

Marko Rosteck
Pressesprecher

Telefon: +49 30 897 86 5403
Telefax: +49 30 897 86 5409
marko.rosteck@deuwo.com